



Die VMCP / SLS - Box

Erweitere deinen X-Plane Simulator mit noch nie dagewesenen Features



VMCP steht für: **V**ersatile **M**ode **C**ontrol **P**anel

SLS steht für: **S**atellite based **L**anding **S**ystem



Inhalt	Seite
<i>Übersicht / Kurzinfor</i>	3
<i>Hardware Merkmale</i>	4
<i>VMCP Funktionsliste Liste</i>	5
<i>SLS Funktionsliste Liste</i>	6
<i>Kurzbeschreibung VMCP</i>	7
<i>Kurzbeschreibung SLS</i>	9
<i>Bedienelemente</i>	11
<i>Bildergalerie VMCP</i>	12
<i>Bildergalerie Radio-Stack</i>	13
<i>Bildergalerie SLS</i>	14



Übersicht / Kurzinfor

- Das VMCP ermöglicht die Eingabe von Werten mit realen Drehgebern (Kein nerviges Gefummel am Bildschirm)
 - Mehrere Panels in einer Box vereint wie z.B. MCP/FCU, Radio, Beleuchtung und mehr
 - Kompaktes Design, passt unter jeden Monitor.
 - Durchdachtes, ergonomisches Bedienkonzept
 - Die VMCP Box funktioniert mit den meisten Flugzeugtypen. (One Panel fits all)
 - Die VMCP-Box beinhaltet zusätzlich ein Autopilot Anzeige / Bedien-Panel
 - Der Autopilot ermöglicht sogar eine Auto-Throttle-Funktion für Flugzeuge wo das nicht vorhanden ist!
-
- Das SLS ermöglicht R-NAV Anflüge auf jeder Landebahn (auch Gras)
 - Das SLS operiert unabhängig vom FMS, dadurch können fast alle Flugzeugtypen damit geflogen werden.
 - Bestens geeignet zum trainieren von komplizierten Anflügen jeglicher Art (Kurven-, Direkt-, und Offset Anflüge)
 - Anfängertauglich, vermindert den Frust beim Einstieg in die Flusi-Welt.
 - Jederzeit ist eine manuelle Übernahme möglich.
 - MP3-Player für die Sprach und Sound Ausgabe (die Sprache klingt wie echt und kommt z.B. für das Briefing , die Ausgabe von gesprochenen Checklisten zum Einsatz)



Hardware Merkmal-Liste

- Reale Drehgeber mit Push Funktion
- Kontrastreiche OLED Displays
- Funktionstasten für Mode und Pages zur super schnellen Anwahl von Funktionen
- Ergonomisch angeordnete Drehgeber und Tasten
- Panel ist von links und rechts (Pilot / Copilot) bedienbar
- Vielseitige Funktionen (siehe Liste)
- Frei zugängliche Slots für SD-Cards
- Keine separate Stromversorgung nötig. (USB Anschluss genügt)
- Integrierter MP3 Player zur Sprach- und Musik-Ausgabe
- Hochleistungs Prozessor (läuft mit bis zu 240 MHz)
- Kompaktes Design (passt unter jeden Monitor)
- Vorbereitet für einen Cockpit Einbau (z.B. in der Mittelkonsole)



VMCP Funktions-Liste

- Strukturierte Bedienung über MODE-Tasten und den dazugehörigen Page-Tasten
- Jede Funktion ist maximal über 2 Tasten zu erreichen
- Vielseitiges Mode Control Panel (ist **nicht** an einen bestimmten Flugzeugtyp gebunden!)
- Einstellmöglichkeiten (mit realem Drehgeber) für HDG, ALT, SPD, VSP, CRS, DH, QNH verteilt auf 2 Seiten (auf Tastendruck erreichbar)
- AUTOPILOT Anzeige und Bedienpanel (ideal für Flugzeuge OHNE Autopilot oder Teil-Autopiloten) Näheres in der Beschreibung
- Kompletter RADIOSTACK über 2 Seiten zu bedienen -> COM 1 und 2; NAV 1 und 2; XPONDER
- Einstellmöglichkeiten für Cockpitbeleuchtung



SLS Funktions-Liste

- Ermöglicht im Prinzip eine CAT II Landung auf jeder Graspiste
- **Durch den implementierten Autopilot im VMCP ist es sogar möglich, einen Motorsegler (Scheibe SF 25) CAT II landen zu lassen !**
- Eigenständige STAR Datenbasis auf SD-Card verfügbar
- Zur besseren Strukturierung können verschiedene STAR Data Base Files geladen werden (z.B. für die einzelnen Regionen DE , EN, LI u.s.w.)
- Rudimentäre Darstellung des Landeanflugs(z.B. Direc, Left oder Right Entry)
- Kurvenanflüge sind ebenso möglich
- Unterschiedliche STAR Anflüge für JET's , TPROP's und BUSH (GA) Flugzeuge
- Control Seite für die Auswahl der Airports/Landepisten
- Simulierte Korry-Schalter zur Steuerung des SLS Computerprogramms
- Entriegelbarer automatischer MISSED-APPROACH Modus
- Kaulquappen Darstellung der Flugzeug Richtung als Hilfe zur Auswahl des STAR Enter-Wegpunktes



Kurzbeschreibung VMCP 1 von 2

Das VMCP Panel bietet Dir noch nie dagewesene Features für deinen X-Plane Flugsimulator.

Der wichtigste Punkt sind die realen Drehknöpfe mit den Tasten. Vorbei sind die Zeiten der "Mouse over Drehknopf" Fummeleien!

Der 2. wichtigste Punkt ist die Vielseitigkeit, der Funktionsumfang und die Möglichkeit, diese Panel mit den verschiedensten Flugzeugtypen zu koppeln. Es werden keine unterschiedlichen voluminösen CP's für die unterschiedlichen Flugzeugtypen benötigt.

Es wurde auf ein kompaktes Design geachtet, sodass es unterhalb eines jeden Monitor platziert werden kann. Auch sind keine umständlichen Halteklammern von Nöten.

Das VMCP wird ganz einfach über den mitgelieferten Haltewinkel und 3 Klebepads (Plastilin Klebepunkte) auf dem Tisch fixiert. Das hält bombenfest auf jeder Tischplatte und lässt sich bei Bedarf rückstandslos entfernen.

Da die Gehäuse 3d-gedruckt sind, bedeutet es keinen größeren Aufwand um ein Spezialgehäuse zu fertigen um es z.B. In der Mittelkonsole eines HW-Cockpit zu platzieren.

Im MCP Mode ist neben den Standardeingabe (HDG, ALT, SPD, VSP, CRS, DH, und QNH) auf einer 3. Unterseite ein **voll funktionsfähiger** Autopilot realisiert.



Kurzbeschreibung VMCP 2 von 2

Der VMCP/AP ist koexistent zu einem bereits vorhandenen Autopiloten (Die Funktionen können sich ohne Probleme überschneiden) . Zum Beispiel sind die meisten GA / Bush Flugzeuge ohne automatischen Schub (Autothrottle) ausgestattet. Der VMCP / Autopilot schließt diese Lücke.

Dadurch werden perfekte CAT II Anflüge im SLS Modus auf allen Pisten möglich.

Sogar eine Stinson Endeavor oder ein Scheibe Motorsegler SF-25 kann dadurch automatisch gelandet werden (CAT II)

CAT II bedeutet , dass unterhalb 200 Ft über Grund manuell gelandet werden muss. Versuche haben aber gezeigt, dass eine CAT III Landung durchaus realisierbar ist.



Kurzbeschreibung SLS 1 von 2

Die wohl interessanteste Erweiterung (weit und breit) ist das SLS (Satellite based Landing System).

Das SLS System stellt eine Innovation dar, wie sie es bis dato auf dem Markt noch nicht gibt: Stichwort: CAT II Landungen auf jeder Graspiste! Und das sogar mit einer Stinson Sentinel !! (kein Scherz)

Das SLS wird über einen separaten MODUS und über 4 Seiten (Pages) bedient.

Als erster Schritt wird eine Datenbasis von der mSd-Card aktiviert. Automatisch nach der Aktivierung der Datenbasis wird zur SLS Control-Seite gesprungen. Dort wird nun der Flugplatz über den ICAO Code ausgewählt.

Sodann wird zur STAR Seite gesprungen. Hier bietet sich die Möglichkeit zu jeder Landerichtung den passenden Anflug zu wählen.

Die Kaulquappen Darstellung der Flugzeug Richtung dient als Hilfe für die Auswahl.

Nach dieser Vorbereitung wird dann über die SLS-Kontrollseite das System aktiviert. Der Rest ist automatisch. Wenn aktiviert, kann nach einem "Missed Approach" das Fehlanflugverfahren automatisch eingeleitet werden.



Kurzbeschreibung SLS 2 von 2

Als zusätzliche Erweiterung gibt es ein MP3 Stereo Sound-System.

Gesteuert über die STAR Datenbank, können dann z.B. Briefings vom Kapitän, Kabinenansagen und sogar gesprochene Checklisten abgespielt werden. Die Checklisten werden im Frage/Antwort Stil zwischen Pilot/Copilot in Stereo abgespielt.

Auf der Oberseite des Gehäuses sind zwei Zugänge für Micro-SD-CARD's vorhanden. Links wird die mSD-Card mit der Datenbasis eingeschoben. Rechts werden die Soundfiles für die MP3 Ausgabe bereitgestellt.

Wohl eine der größten Herausforderungen in der Flusiwelt ist einen Landung in PARO (VQPR) im Königreich Bhutan.

Es ist ein seltsames Gefühl, wenn man mit der SLS- Automatik in Paro landet. Man genießt die Himalaya-Welt mit seinen Achttausender, durchstößt dann eine Wolkendeck in 20.000 Ft und gleitet dann ab 16000 Ft durch die Täler zum Flughafen.

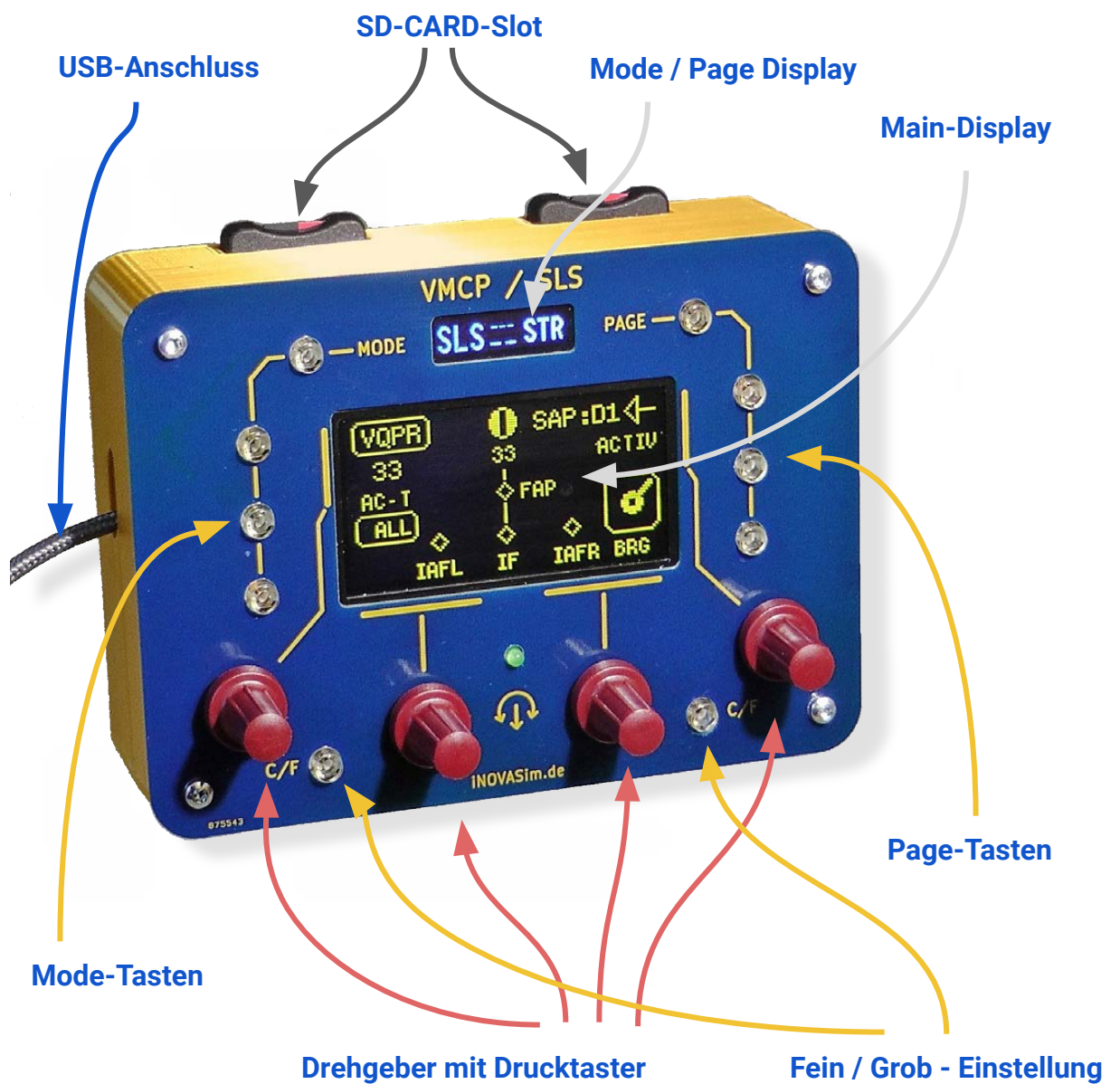
Total stressfrei. Man hat dann jederzeit die Freiheit manuell weiter zu fliegen.

Die Tisi-Box Sichtsteuerung kommt hier richtig voll zur Geltung.



VMCP / SLS - Box

Bedienelemente





Bildergalerie 1 von 4



MCP Mode



Bildergalerie 2 von 4



Radio Stack



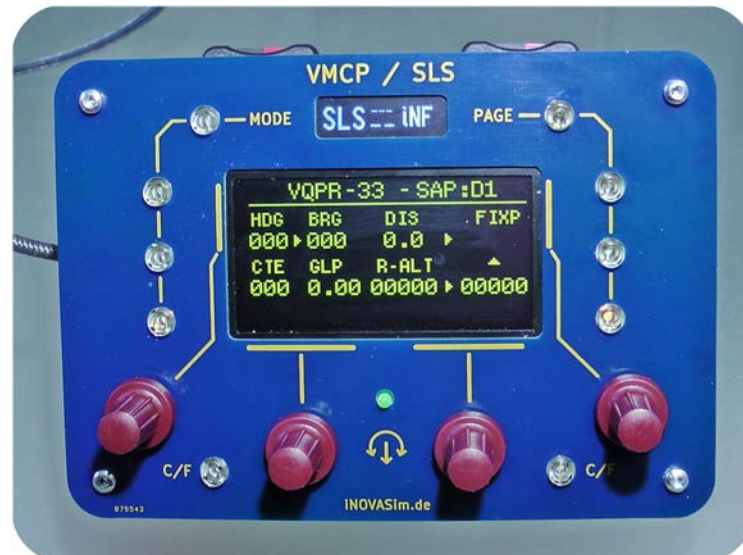
Bildergalerie 3 von 4



SLS - Mode A



Bildergalerie 4 von 4



SLS - Mode B